

Titel	Auf dem Weg zum Weltmarkt. Die Internationalisierung der westdeutschen Chemieindustrie und ihre demokratischen Defizite (1970-2000)
Kurzbeschreibung	In den 1970er Jahren nahm die Internationalisierung der Chemieindustrie deutlich Fahrt auf, da sich die globalen wirtschaftlichen Regeln fundamental veränderten. Die Nachfrage in vielen westlichen Industrieländern ließ nach und die internationale Konkurrenz nahm zu, das internationale Währungssystem mit festen Wechselkursen brach zusammen, und Energie- und Rohstoffkosten stiegen mit der Ölkrise massiv an. Die Unternehmen reagierten hierauf mit dem forcierten Aufbau ausländischer Produktionsstandorte, allerdings waren diese dem Zugriff inländischer Mitbestimmungsformen entzogen. Der Vortrag skizziert in einem ersten Teil die Unternehmensstrategien mehrerer Firmen und ihre Internationalisierung im letzten Drittel des 20. Jahrhunderts und leitet anschließend zu den demokratischen Legitimationsdefiziten multinationaler Konzerne über. Schließlich wird an einem Beispiel verdeutlicht, vor welchen Herausforderungen die Arbeitnehmervertreter einer internationalen Belegschaft standen.
Dauer	1,0 Stunden
Format	Online, Impulsvortrag mit anschließender Diskussion
Termine	Auf Anfrage
Referent	Externer Referent

